

# OSTSEEBAD ZOPPOT





Towarzystwo Przyjaciół Sopotu  
SALE HISTORII SOPOTU

Księgozbiór Nr 25



OSTSEEBAD · ZOPPOT  
DIE · DEUTSCHE · RIVIERA  
CA · 15,000 · BADEGÄSTE

KURZEIT  
1. JUNI-20. SEPTEMBER  
SPORTWOCHE · IM · JULI

Konstanty Ledóchowski

# INHALTSVERZEICHNIS

1. Lage und Klima □ □ □ □ □ □ □ □ Seite 5

2. Besprechung des Ortes □ □ □ □ □ Seite 6

3. Wohnungsverhältnisse u. Verpflegung Seite 8

4. Badeanstalten □ □ □ □ □ □ □ □ □ Seite 8

5. Kurmittel · Sanatorium · Kinderheilstätte S. 11

6. Badebureau · Badekarten · Fernsprecher S. 13

7. Ärzte □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ Seite 13

8. Badeleben und Unterhaltungen □ □ Seite 14

9. Die nächste u. weitere Umgebung Zoppots S. 20

10. Dampfer- und Bootfahrten □ □ □ □ Seite 24

11. Kurtaxordnung □ □ □ □ □ □ □ □ Seite 25

12. Diverfes □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ Seite 28

13. Hotels und Pensionate □ □ □ □ □ Seite 32

14. Inzeratenanhang □ □ □ □ □ □ □ □ Seite 33



## □ □ □ □    1. Lage und Klima    □ □ □ □

□ Unter dem 54<sup>0</sup> nördlicher Breite und dem 36<sup>0</sup> östlicher Länge, da wo die Pommerſche Seenplatte weſtlich vom Ausfluß der Weichſel bis dicht an die Oſtſee herantritt, 12 Kilometer von der Provinzial-Hauptſtadt Danzig entfernt, liegt Zoppot. □

□ Zoppot iſt Station der Pommerſchen Eiſenbahn, und von allen Seiten leicht und bequem zu erreichen: □

□	von Berlin . . . .	in ca.	8 Std.	□
□	„ Breslau . . . .	„ „	9 „	□
□	„ Poſen . . . .	„ „	7 „	□
□	„ Wien . . . . .	„ „	17 „	□
□	„ Budapeſt . .	„ „	22 „	□
□	„ Petersburg .	„ „	24 „	□
□	„ Moskau . . .	„ „	17 „	□
□	„ Warſchau . .	„ „	9 „	□
□	„ Königsberg .	„ „	3 „	□
□	„ Hamburg . .	„ „	15 „	□
□	„ Stettin . . . .	„ „	6 „	□

Sämtliche Schnellzüge halten hier. Zwischen Danzig und Zoppot verkehren während des Sommers täglich regelmäßig ca. 106 Lokal- und Fernzüge, auch findet ein regelmäßiger Dampferverkehr mit dem Hafen von Danzig, Neufahrwasser, resp. der Stadt Danzig ſelbſt, der Halbinſel Hela, den Badeorten Pugig, Bröſen, Weſterplatte etc. ſtatt.

□ Gegen die Nord- und Weſtwinde iſt Zoppot durch bewaldete Höhenzüge geſchützt. Die Laub- und Nadelwälder, welche ſich meilenweit längs der Küſte erſtrecken und Zoppot eng umſchließen, verleihen in Verbindung mit dem Meere der Atmoſphäre die Eigentümlichkeit von Wald- und Seeluft, wie man ſie nur ſelten findet. Die chemiſchen Unterſuchungen ergaben bezüglich ihrer Reinheit ein glänzendes Reſultat. Das mittlere Wärme- maß in Zoppot beträgt im Juni + 14,6<sup>0</sup>, im Juli + 17,5<sup>0</sup>, im Auguſt + 16,6<sup>0</sup>, im September + 13,6<sup>0</sup> Celſius. □



Strandbild

## □ □ □ 2. Besprechung des Ortes\* □ □ □

□ Zoppot ist seit dem 1. April 1902 Stadt und hat eine Einwohnerzahl von ca. 14 000 Seelen. □

□ Die Stadt besitzt neben zwei sehr schönen Kirchen, einer evangelischen und einer katholischen, viele kommunale und Privatanstalten: Realgymnasium, Höhere Töcherschule, Landwirtschaftliche Winterschule, Fortbildungsschule, zwei große Gemeindeschulen, evangelisches Gemeindehaus; eine Gasanstalt und ein Elektrizitätswerk sorgen für gute Beleuchtung der Straßen. Die Stadt ist mit Kanalisation versehen und besitzt eine Wasserleitung mit vorzüglichem Quellwasser. Ferner befinden sich sowohl das Kurhaus, als auch sämtliche Badeanstalten in städtischem Besitz. □

□ Die Stadt selbst, mit einem Flächenraum von 240 Hektar

\*Eingehende Auskunft über die geschichtliche Entwicklung gibt die »Chronik der Stadt Seebad Zoppot« von Dr. Fr. Schult, Danzig. Kafemann 1905 □ □ □ □ □ □



Seefteg

(ca. 1000 Morgen) erstreckt sich von Süden nach Norden über  $2\frac{1}{2}$  km, von Osten nach Westen über ca. 1 km. Sämtliche Straßen sind mit schönen schattigen Bäumen bestanden. □

□ Am Ende der Seefstraße, in der sich die größten Hotels, die Wohnungen der meisten Ärzte und viele Verkaufsläden befinden, liegt das Kurhaus und hinter diesem der sich bis an den Strand erstreckende Kurgarten. Der Kurgarten ist mit gärtnerischen Anlagen und schattigen Sitzplätzen versehen. Nach Norden und Osten sind geräumige Glashallen erbaut, welche genügenden Schutz gegen Wind gewähren. Auf der südlichen Seite des Kurgartens liegt das Warmbad. Von beiden Seiten des Kurhauses resp. des Kurgartens erstrecken sich längs des Strandes Parkanlagen, deren lauschige Ruheplätze überall die entzückendsten Blicke auf das Meer gewähren. Nördlich und südlich vom Kurhaus, je etwa 300 m entfernt, liegen die großen Seebäder. □

### 3. Wohnungsverhältnisse und

#### □ □ □ □ □ □ **Verpflegung** □ □ □ □ □ □

□ Für die Aufnahme der Kurgäste sind Hotels, Restaurants und Familienpensionate in großer Anzahl vorhanden, die imstande sind, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen; aber auch der den Luxus veranschauende Kurgast findet hier ein billiges und gemütliches Unterkommen. □

□ Die Mietspreise stellen sich in den Monaten Juli und August etwas höher als in den anderen Monaten und sind infolge der Bautätigkeit in den letzten Jahren sehr angemessen. In großer Auswahl sind auch möblierte Wohnungen mit Küche (mit dem nötigen Küchengeräth versehen) und sonstigen Nebenräumen vorhanden; diese werden meist für die ganze oder halbe Saison vermietet. Auf diesem Wege wird es Familien ermöglicht, für einen billigen Preis den Sommer oder einen Teil desselben in Zoppot zu verleben und eigene Wirtschaft zu führen, umsomehr als die Preise für Lebensmittel nicht höher sind als irgend wo anders. □

□ Das Kurhaus, das im Winter 1909/10 durch einen prächtigen Neubau ersetzt wird, enthält außer einem großen Tanz-, Speise- und Musiksaal mehrere geräumige Restaurations- und Gesellschaftszimmer. Es sind eine große Anzahl sehr guter Hotels, Pensionate und vornehme Restaurationen am Platze. (Siehe Seite 32). □

#### □ □ □ □ □ □ **4. Badeanstalten** □ □ □ □ □ □

□ **Die großen Seebadeanstalten** bieten an Bequemlichkeit und Komfort soviel, daß sie darin von keinem, auch der bekanntesten Ostseebäder übertroffen werden. Der nördlich gelegene Bau enthält 280, der südliche 257 Baderellen. Beide Badeanstalten vereinigen in sich neben einem Herren- und Damenbade auch ein

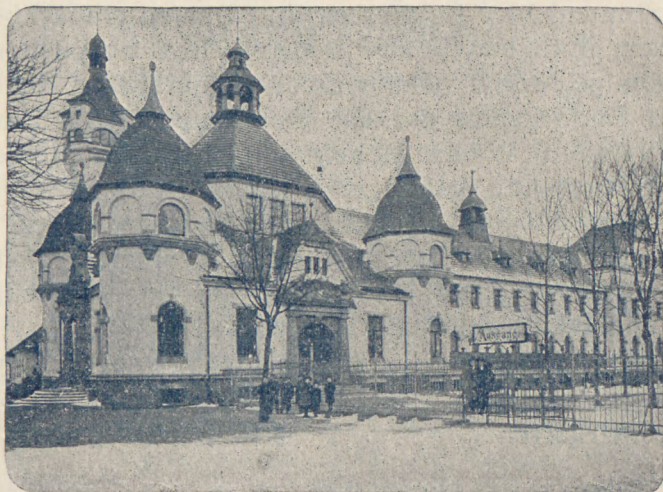
Familienbad. In der südlichen Badeanstalt sind Räume für Sonnenbäder für Herren und Damen eingerichtet. In dem Mittelbau beider Badeanstalten befinden sich geräumige, höchst geschmackvoll eingerichtete Restaurants, mit Aussicht auf das Familienbad. Die Badezellen sind mit Wiener Möbeln, Emaille-Fußwannen etc. ausgestattet und mit eigener Wasserleitung versehen. Schließlich sei noch bemerkt, daß der Meeresgrund im Zoppoter Seebade aus einem feinkörnigen Seesande besteht, der vollständig frei von Schlamm und Steinen ist. Die Bäderpreise sind folgende: □

Einzelkarten	für Erwachsene	0.40 M	für Kinder	0.25 M
Zehnerkarten	„	3.—	„	2.—
Dreißigerkarten	„	8.—	„	5.—

## □ □ □ □ □ □ Das Warmbad □ □ □ □ □ □

entworfen vom hiesigen Stadtbaumeister Puchmüller 1903 welches Winter und Sommer geöffnet ist, ist ein stattlicher monumentaler Bau mit freier Anlehnung an die Formen der deutschen Renaissance; er umfaßt außer dem eigentlichen Badehaufe auch die Geschäftsräume der Badedirektion, sowie den Lesesaal (zirka 120 in- und ausländische Zeitungen). In dem eigentlichen Badehaufe sind außer den Seewasser- bzw. Süßwasser-Wannenbädern sämtliche Arten medizinischer Bäder vertreten. Besondere Erwähnung verdienen die Warm- und Heißluft-, sowie Dampfbäder, elektrische Licht- und Schwigbäder, sowie Einrichtungen elektrischer Vibrationsmassage. Die Fango- und Moorbadanlage, welcher ein bedeutender Raum eingeräumt worden und die ausschließlich mit feststehenden Wannen ausgestattet ist, dürfte mit ihrer eigenartigen technischen Einrichtung bis jetzt einzig dastehen. □

□ Sämtliche Zellenbäder sind für Süßwasser-, Seewasser-,



□ Warmbad □

Kohlensäurebäder, sowie Sole auf das komfortabelste eingerichtet. □

□ Von den 48 Badezellen find 10 mit Kinderwannen ausgestattet, in denen gleichfalls fämtliche Arten medizinischer Bäder verabfolgt werden können. Badepreise für die wichtigsten Bäder sind folgende: □

□	<b>See- oder Süßwasserbäder</b>	□
□	Stufenbad 2 M	□

Wannenbad für Erwachsene vorm. 1.20, nachm. 0.90 M

Wannenbad für Kinder . . . vorm. 0.80, nachm. 0.60 M

□	<b>Elektrische Bäder</b>	□
---	--------------------------	---

Lichtbad . . . . .	3.—	M
--------------------	-----	---

Lichtbad mit Bestrahlung . . . . .	3.50	„
------------------------------------	------	---

Elektrisches Wasserbad . . . . .	2.—	„
----------------------------------	-----	---

Elektrische Bestrahlung mit Bad . . . . .	2.—	„
---	-----	---

Elektrifizieren oder Galvanisieren . . . . .	1.—	„
--	-----	---



□ Warmbad von der Seeseite □

□ Dampf- und Heißluftbäder □

□ 2.- M, mit Massage 2.60 M □

□ Moor- und Fangobäder □

Moorbad nebst Reinigungsbad . . . . . 3.20 M

Moorfigbad . . . . . 2.- „

Fangoganzpackung nebst Bad . . . . . 4.- „

Fangoteilpackung nebst Bad . . . . . 2.50 „

Fangoteilpackung nur mit Douche . . . . . 2.- „

□ Alle Arten von Zufügen zu angemessenen Preisen. □

## □ □ □ □ □ □ □ 5. Kurmittel □ □ □ □ □ □ □

□ Kalte und warme See-, Sol-, Kiefernadel- und kohlen-  
säurehaltige Stahl-, Fango-, Moorbäder und Duschen.  
Kefir, Terrainkuren. □

Der Gebrauch der Bäder und Kurmittel  
ist angezeigt für: Nervöse Reizbarkeit und andere

Nervenleiden, auch Magen- und Darmerkrankungen nervöser Natur – mangelhafte Blutbereitung (Bleichsucht, Blutarmut) – die damit in Verbindung stehenden Herzkrankheiten, skrofulöse Erkrankungen aller Art; Rhachitis, chronische Krankheiten (namentlich der Gelenke) mit Auschwüngen, deren Auflöschung bewirkt werden soll; Mittelohrkatarrh, alle Frauenkrankheiten, Muskel- und Nervenlähmungen, Schwächezustände nach geistiger und körperlicher Überanstrengung, sodann auch zur Kräftigung und Nachkur nach überstandenen Krankheiten und anstrengenden Trinkkuren. Die Sole-, Stahl- und kohlen säurehaltigen Stahlsolebäder eignen sich vorzugsweise gegen rheumatische und gichtische Gelenkkrankheiten. □

□ Für Liegekuren auf See ist ein eigens hierfür ausgerüstetes Schiff gemietet. Trotzdem diese Einrichtung erst im Laufe der Kurzeit 1908 getroffen wurde, war die Benutzung eine sehr große. □

□ Prospekte hierüber durch Herrn **Dr. Minßen** - Cecilienstr.

□ Außerdem befindet sich am Orte das Ostseesanatorium, das unter der vorzüglichen Leitung des Besitzers Herrn **Dr. Klapp** steht. In demselben finden besonders Nerven-, Herz- und Stoffwechselkranke Behandlung. (Näheres durch Herrn **Dr. Klapp**.) □

□ Auch befindet sich hier selbst eine □

## □ □ □ □ □ **Kinderheilstätte** □ □ □ □ □

hart am Strande gelegen, unter Leitung erfahrener Damen und ärztlicher Oberaufsicht des Herrn **Dr. Minßen**, zur Erholung und Kräftigung für schwächliche Kinder; sie wird auch vielfach und gern in Anspruch genommen als gesunder Aufenthalt mit guter Pflege und sorgfältiger Beaufsichtigung für Kinder während der Sommerferien. Außer einer Anzahl von Freistellen beträgt das Kostgeld wöchentlich 10 M. □

## 6. Badebureau · Badekarten und

### □ □ □ □ □ □ □ Fernsprecher □ □ □ □ □ □ □

□ Um das Vestibül des Warmbades gruppiert liegen sämtliche Geschäftsräume der Badedirektion, das Bureau des Kurdirektors, das Auskunftsbureau und die Fernsprechstelle. Alle näheren Informationen werden außer von dem Kurdirektor auch von dem Verkehrsverbande erteilt. Das Bureau des Letzteren befindet sich Nordstraße Nr. 6. In dem Badebureau, das von 9–12 Uhr vormittags und 4–7 Uhr nachmittags, am Sonntage von 11–1 Uhr geöffnet ist, findet der Verkauf der Saison- und Konzertkarten statt. □

□ Sämtliche Badekarten sind am Eingange der Badeanstalten zu haben; sie gelten nur für die Saison, für die sie gelöst und abgestempelt sind. Der Betrag für nicht verwendete Karten wird **nicht** zurückerstattet. Die Badekarten sowohl der kalten wie warmen Bäder berechtigen nur zu Benutzung der Zelle für eine Stunde; darüber hinaus sind für jede angefangene halbe Stunde 25 Pfg. zu entrichten. □

## □ □ □ □ □ □ □ 7. Ärzte □ □ □ □ □ □ □

□ Dr. **Lindemann**, Am Markt 10. Sprechstunden: vormittags 8–10 Uhr, nachmittags 4–6 Uhr. □

□ Dr. **Wagener**, Seestraße 33. Sprechstunden: vormittags 8–10 Uhr, nachmittags 4–5 Uhr. □

□ Dr. **Schwarzenberger**, Seestraße 29. Sprechstunden: vormittags 8–10 Uhr, nachmittags 3–5 Uhr. □

□ Dr. **Klapp**, Haffnerstraße 35. Leitender Arzt des „Ostsee-Sanatoriums“, Anstalt für phys.-diätet. Therapie. (Vergl. Inferat.) – Sprechstunden: vormittags 9–11 Uhr, nachmittags 3–5 Uhr. □

□ Dr. **Minßen**, Seestraße 21. Sprechstunden: vormittags 8–10 Uhr, nachmittags 3–5 Uhr. □



□ Südbad □

- **Weclewski**, prakt. Arzt, Seestraße 6. Sprechstunden: vorm. 8–10 Uhr, nachm. 3–5 Uhr, Sonntags 9–10 Uhr.
- **Dr. Hausburg**, Seestraße 29. Sprechstunden: vormittags 8–10 Uhr, nachmittags 4–5 Uhr. □
- **Dr. Buch**, Seestraße 47. Sprechstunden: vormittags 9–11 Uhr, nachmittags 3–5 Uhr. □
- Für Massage und **Krankenpflege** ist auch in hinreichender Weise gesorgt. □

## 8. Badeleben und Unterhaltungen

- Als Mittelpunkt des eigentlichen Badelebens dürfte der Kurgarten mit seinen schönen Anlagen, schattigen Ruheplätzen und dem 282 m langen Seestege, auf dem sich bei schönem Wetter einige Tausend Menschen tummeln, anzusehen fein. □
- **Konzerte** finden täglich (mit Ausnahme von Montag vormittag) an den Vor- und Nachmittagen statt. Außer-



Restaurant im Südbad

dem finden von Mitte Juni ab an den Donnerstagen (nachmittags) Doppelkonzerte statt. □

□ Zu den Konzerten dürfen Kinder, welche noch der Wartung bedürfen, nicht mitgebracht werden. □

□ Es ist nicht gestattet, Kinderwagen in den Kurgarten zu bringen, auch dürfen solche niemals den Seesteg befahren.

□ Diensthboten dürfen während der Konzerte den Kurgarten nur in Begleitung ihrer Dienstherrschaft betreten und müssen sich stets in deren Nähe aufhalten. Ein Promenieren im Kurgarten und auf dem Seestege ist ihnen nicht gestattet. □

□ Hunde dürfen in den Kurgarten und auf den Seesteg nicht mitgebracht werden, auch dann nicht, wenn sie der Besitzer an der Leine führt. □

□ □ □ □ □ □ □ **Sportwoche** □ □ □ □ □ □ □

□ Die **Sportwoche**, welche in der Mitte des Monats Juli veranstaltet wird, führt Sportfreunde aus aller

Herren Länder zum fröhlichen Wettbewerb hierher. Vor allem haben sich unsere Lawn-Tennis-Turniere großen Ruf erworben und erfreuen sich sogar der huldreichsten Förderung Seiner Majestät des Kaisers durch alljährliche Stiftung eines wertvollen Ehrenpreises. Von dem Westpreussischen Reiterverein werden in den Monaten Mai bis Oktober vier Rennen veranstaltet, von denen zwei auch in die Sportwoche fallen. Ebenso haben sich die Segelregatten unserer Sportwoche schnell die allgemeine Beliebtheit und lebhaftete Beteiligung aus allen Gegenden des Vaterlandes zu sichern gewußt. Blumen-Wasserkorfo, Schwimnfeste, Fußball-Wettkampf, Wettturnen, Automobilzuverlässigkeitsfahrt und ein unvergleichlich schöner Wagen-Blumenkorfo vervollständigen das inhaltsreiche Programm dieser bedeutungsvollen Woche, die uns Taufende und aber Taufende von Besuchern und Badegästen zuführt. □

## □ □ □ □ □ □ □ □ Réunions □ □ □ □ □ □ □ □

□ Während der Saison finden in den Sälen des Kurhauses an 10 Sonnabenden, von 9 Uhr abends ab, gefellige Vereinigungen mit Tanz (Réunions) statt. Nur Erwachsene haben Zutritt. Die Herren erscheinen im Gesellschaftsanzuge (Smoking, Frack, Gehrock), die Damen in Abendtoilette. □

□ Der Besuch ist nur nach Lösung einer Eintrittskarte an der Kasse zu 1 M für jede Person, ausschließlich der nachstehend unter No. 5 bezeichneten gestattet; im übrigen gelten für die Erlangung der Eintrittskarten folgende Festsetzungen: □

□ 1. Badegäste weisen sich als solche, um die Eintrittskarten zu erhalten, durch Vorzeigen ihrer Kurtaxkarte aus. □

□ 2. Nicht-Badegäste, welche an diesen Vergnügungen teilzunehmen wünschen, werden in ihrem Interesse er-

fucht, schon bei Beginn der Saison die Erteilung von Réunionskarten zu beantragen, da, um eine Überfüllung der Gesellschaftsräume zu vermeiden, nur eine beschränkte Zahl solcher Karten ausgegeben werden kann. Gegen Vorzeigung dieser Réunionskarten an der Kasse werden ihnen die Eintrittskarten verabfolgt.

□ 3. Der Kurdirektor ist von der Badedirektion ermächtigt, solchen Personen, gegen deren Teilnahme Einwendungen nicht zu erheben sind den Eintritt zu gestatten und die Verabfolgung der Eintrittskarten an dieselben zu veranlassen. □

□ 4. Die Mitglieder der Badedirektion können in ihrer Begleitung erscheinende Personen einführen und haben dann dafür zu sorgen, daß denselben die Eintrittskarten verabfolgt werden. □

□ 5. Denjenigen Personen, welchen von der Badedirektion Einladungen zum Besuch der Réunions zugegangen sind, wird gegen Vorzeigung der Einladungskarten der Eintritt ohne weiteres gestattet. □

□ Beim Eintritt in die Gesellschaftsräume sind die Eintrittskarten vorzuzeigen. □

## □ □ □ □ □ □ □ □ **Badefeste** □ □ □ □ □ □ □ □

□ Während der Saison finden meistens drei Badefeste gegen besonderes Eintrittsgeld statt (festliche Beleuchtung des Kurhauses, des Kurgartens, der großen Leuchtfontaine, Doppelkonzert, großartiges Feuerwerk am Strande und auf der See). Abänderungen bleiben vorbehalten. □

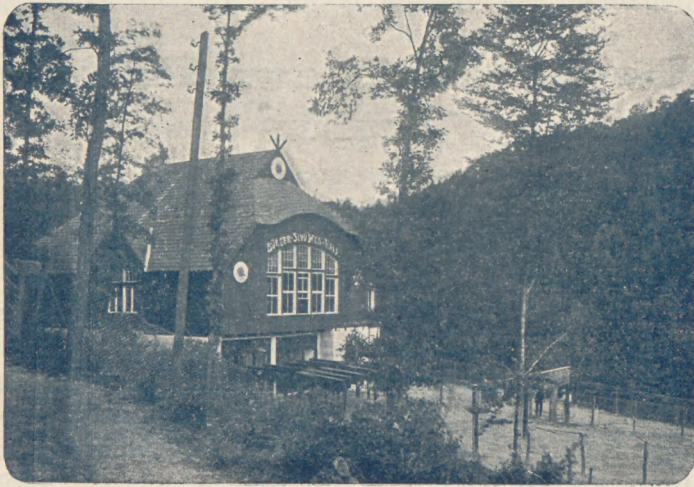
□ **Gemeinschaftliche Ausflüge** zu Lande und zu Wasser, von dem Kurdirektor oder einem Mitgliede der Badedirektion persönlich geleitet, werden mehrmals in der Woche unternommen. Bei den Seefahrten werden vorzugsweise die Halbinsel «Hela», die in der Nähe



Waldpartie am Großen Gaisberg

gelegenen Seebäder, der Danziger Hafen angelaufen, und während der Fahrt die großartigen und interessanten Stromregulierungen der Weichsel besichtigt. Auch werden den großen Panzern unserer Kriegsflotte, die sich jeden Sommer zu Übungszwecken in der Danziger Bucht aufhalten, mehrfach Besuche abgestattet. Die Ausflüge zu Lande in die herrlichen Waldungen der nächsten Umgebung werden zu Wagen unternommen, während die Fahrten nach den weiter entlegenen Punkten, die im höchsten Grade sehenswerte Stadt Danzig mit ihrer herrlichen Umgebung, dem wiederhergestellten Hochmeister-schloß der deutschen Ordensritter «Marienburg», sowie der Königlichen Herrschaft «Kadinen» per Bahn ausgeführt werden. □

□ □ □ **Lefesaal (Siehe Seite 9)** □ □ □



□ Schützenhaus □

## □ □ □ Spiel- und Schießplätze □ □ □

□ Den Liebhabern des Lawn-Tennis stehen sechs gut eingerichtete eingefriedete Spielplätze zur Verfügung. Auch für Krocket-, Reif-, Ballspiele usw. sind geeignete Plätze vorhanden. Die Spielplätze sind elektrisch beleuchtet, sodaß sie auch abends benutzt werden können. Karten für die Benutzung der Tennisplätze müssen im Badebureau gelöst werden. Ein angestellter Trainer steht gleichfalls zur Verfügung. Ein großer Spielplatz der sogenannte Manzenplatz bietet Raum für Turnfeste, Fußball- und andere Turniere. □

□ Vom 1. Mai ab finden auf den in der Stadt Gutsforst belegenen Schießständen jagdmäßige und Sportschießen statt — auf Tontauben, Kipp- und Waldhafen, Ring- und stehende Wildscheiben und bewegliche Wildscheiben.  
— Im Laufe des Sommers werden wie aus dem Ver-

gnügungs-Programm ersichtlich einige Prämienschießen abgehalten. □

## 9. Die nächste und weitere Umgebung

### □ □ □ □ □ □ □ □ **Zoppots** □ □ □ □ □ □ □ □

□ Auf einem Spaziergange von etwa 10 bis 30 Minuten vom Kurhause aus durch die herrlichen Parkanlagen gelangt man zu folgenden, auf bewaldetem Höhenzuge, gelegenen, zum Teil höchst elegant eingerichteten Restaurants, von deren Vorgärten man die Aussicht auf das weite Meer und die liebliche Umgebung genießt.

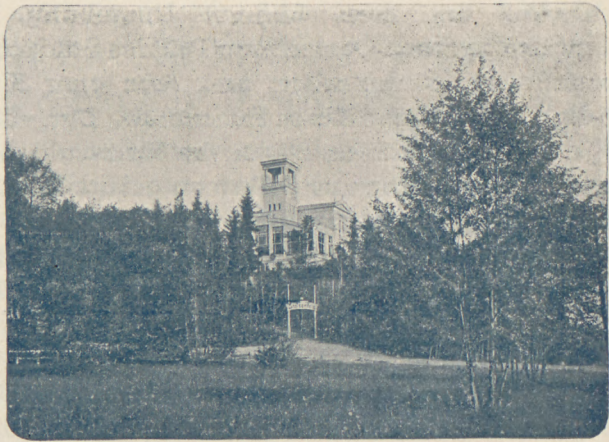
□ «Gasthaus zur **Talmühle**». Anstelle des alten Mühlengehöftes steht heute ein sehr gutes Gasthaus, daneben ein geräumiger Garten mit alten prächtigen Lindensäumen. Etwa nach zehn Minuten in nördlicher Richtung gelangt man zur Villa «**Stolzenfels**» – Restaurant und Kaffee – nach der Ansicht aller Naturfreunde «die Perle des Ostseegestades». Dieses entzückende Etablissement in seiner wunderbaren Umgebung, seiner Vornehmheit, übt in seiner Gesamtwirkung auf den Besucher einen Reiz aus, der niemals dem Gedächtnis entschwindet. Eine kurze Strecke weiter nördlich, immer auf demselben Höhenzuge «**Brauershöhe**», sehr gutes Restaurant und Kaffee, gleichfalls mit herrlichem Blick auf die See, die Danziger Bucht, bis zur Frischen Nehrung in die Nähe des Seebades «Kahlberg». Schließlich in derselben nördlichen Richtung das Gasthaus «**Adlershorst**» am Fuße eines in die See vorspringenden, steil abfallenden und bewaldeten Hügels beträchtlicher Höhe, ein zu Lande und zu Wasser viel besuchter Ausflugsort. Ebenfalls in 10 bis 30 Minuten zu erreichen, sind nachfolgende, von der Natur ganz besonders bevorzugte Punkte zu einem entzückenden Aufenthalt zu empfehlen: Pension, Restaurant und Kaffee

«**Kaiserhöhe**», dicht vor dem Hochwalde gelegen, mit herrlichem Blick auf Zoppot, auf die See und auf die Stadt Danzig mit ihrer schönen Umgebung. Das «**Bürger-Schützenhaus**», von einem Teil des Stadtwaldes eng umschlossen; Restauration und sehr gute Kaffeewirtschaft, ein höchst idyllischer Aufenthalt. Der «**Große Stern**», ein sehr besuchtes, mitten im Hochwalde unter herrlichen uralten Eichen und Buchen gelegenes Lokal, die Königlichen Revierförstereien «**Grenzlau**» und «**Taubenwasser**» sind angenehme Ziele für Spaziergänger. Schließlich sind noch folgende in der Nähe Zoppots gelegene herrliche Aussichtspunkte ganz besonders bemerkenswert: Kaiserstuhl, Augustusberg, Margotshöhe, Herbertsteg, großer und kleiner Gaisberg, Goullons Freude, Waldbank, Elisenhöhe, Drei Damen-  
kuppe, Schützenhöhe etc. □

□ In unmittelbarer Nähe von Zoppot befindet sich der sogenannte Schloßberg, der nach Untersuchung durch Herrn Professor Conventz, einer Autorität auf dem Gebiete vorgeschichtlicher Forschung, ein einzig dastehendes Denkmal aus prähistorischer Zeit darstellt. □

□ Mit der Eisenbahn in 6 Minuten, zu Fuß durch den herrlichsten Buchen- und Tannenwald in ca. einer Stunde, erreicht man den Marktflecken, ehemaliges Cistercienser-Kloster, Oliva, gegründet 1178 von dem pommerellischen Herzoge Sambor I., geschichtlich bekannt durch den daselbst im Jahre 1660 geschlossenen Frieden zwischen Schweden, Polen, dem Kaiser und Brandenburg. Die frühere Abtei, jetzige Pfarrkirche und Ruhestätte der pommerellischen Herzöge, enthält außer dem berühmten Orgelwerk viele Sehenswürdigkeiten, vorzugsweise selten schöne Schnitzereien an den Chorstühlen usw. □

□ Das Schloß der ehemaligen Äbte, deren letzter Joseph, Fürst von Hohenzollern, gestorben 1831, zugleich



Restaurant Stolzenfels

Bischof von Ermland war, befindet sich nebst dem herrlichen Schloßgarten und dem Karlsberge mit seinen entzückenden Aussichtspunkten auf die See und die herrliche Umgebung im Besitze der Preußischen Krone. □ In 20 Minuten führt uns die Bahn nach Danzig, der altehrwürdigen Provinzial-Hauptstadt der Provinz Westpreußen (ca. 165 000 Einwohner) welche nicht allein durch ihre herrlichen Baudenkmäler: Rathaus, Artushof, Marienkirche (fünfftgrößte Kirche Europas, in ihr das berühmte «Jüngste Gericht» von Hans Memling, Astronomische Uhr usw.) und ihre vielen Kunstschätze und Sammlungen (im Provinzialmuseum große Bernstein-sammlung, ca. 20 000 Stück, mit vorgeschichtlichen Einschlüssen), sondern auch durch ihre großartigen industriellen und Handelsanlagen das außerordentlichste Interesse erwecken dürfte; vorzugsweise seien genannt: die kaiserliche Werft (in letzter Zeit ungeheuer ver-



größert, wahrscheinlich als Vorbedeutung eines dritten deutschen Kriegshafens) und die Schichau-Werft, auf der neben den großen Schlachtschiffen auch die transatlantischen Dampfer gebaut werden. Die Technische Hochschule wurde im Oktober 1904 eröffnet. Danzig ist die Geburtsstätte vieler berühmter Männer wie Johannes Hevelius, Martin Opitz, Arthur Schopenhauer, Daniel Nikolaus Chodowiecki, Joh. Daniel Falk, Ed. Hildebrandt, Ed. Meyerheim, Johannes Trojan, Robert Reinick u. a. □

□ Auch sei noch das in 1¼ Stunde mit der Eisenbahn zu erreichende, wiederhergestellte Hochmeisterschloß der deutschen Ordensritter «Marienburg» ein Kleinod mittelalterlicher Baukunst und längst ein vielbesuchter Wallfahrtsort von Reisenden aller Länder, genannt. □

□ □

## 10. Dampfer- und Bootfahrten

□ Den überseeischen Verkehr nach Bröfen, Westerplatte, Danzig, Hela, Pillau, Königsberg und Kahlberg vermitteln die Salondampfer der Aktiengesellschaft «Weichsel». Regelmäßige Fahrten täglich zweimal nach Hela etwa stündlich nach Bröfen, Westerplatte und Danzig. Dauer der Fahrt nach Danzig eine Stunde, nach Hela etwa 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Stunde. □

□ **Die Zoppoter Motorboot-Gesellschaft** vermittelt mit ihren neuerbauten, eleganten, großen, schnellfahrenden See-Motorbooten nach einem bestimmten Fahrplan die Verbindung zwischen den beliebtesten Küstenpunkten der Zoppoter Bucht, und bietet dadurch dem Badepublikum eine neue bequeme Gelegenheit zu lohnenden Ausflügen. □

□ Die Schiffe der Gesellschaft fahren von Zoppot nach Adlershorst – Gdingen – Oxhöft – Glettkau – Bröfen – Westerplatte – Heubude und legen überall an festen Landungsbrücken an. Die Motorboote selbst sind nach den Vorschriften des «Germanischen Lloyd» und unter dessen Aufsicht als Seeboote stark und kräftig aus Eichenholz erbaut und mit vorzüglichen Doppelmaschinen und Doppelschrauben ausgestattet. Die Gesellschaft hat im Jahre 1908 ihren Bootspark durch ein komfortabel eingerichtetes Salonboot die «Möve» vermehrt, welches ca. 170 Personen aufnehmen kann. Das Boot ist für die Fahrten nach Adlershorst bestimmt, und unternimmt außerdem abendliche Promenadenfahrten auf der See mit elektrischer Illumination des ganzen Schiffes. □

□ □ □ □ □ □ □ **Segelboote** □ □ □ □ □ □ □

a) Für die erste Stunde, 1 bis 8 Personen . . M 3,—  
für jede weitere Person mehr . . . . . „ 0,30

b) für jede weitere, auch nur angefangene Stunde für sämtliche Fahrgäste zusammen . . . . . M 2,—

□ □ □ □ □ □ □ □ **Ruderboote** □ □ □ □ □ □ □ □

a) Für eine Stunde (jede angefangene Stunde wird für voll gerechnet) 1 bis 2 Personen . . . . . M 1,—

b) jede weitere Person mehr . . . . . „ 0,25

□ Tourfahrten unterliegen bezüglich des Preises der freien Vereinbarung. □

□ Für Segel- und Ruderboote gelten die vorstehenden Preise nur für die Zeit von 4 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Die Stunden werden von der Zeit ab berechnet, zu welcher das Boot bestellt war. □

□ □ **11. Kurtaxordnung (Auszug)** □ □

§ 1. Zur Entrichtung der Kurtaxe sind diejenigen Personen verpflichtet, welche sich in der Zeit vom 1. Juni bis zum 20. September in Zoppot aufhalten. □

□ Ausgenommen ist Familienbesuch naher Angehöriger bei Einheimischen, sofern diese Angehörigen in die häusliche Gemeinschaft der Einheimischen aufgenommen sind. □

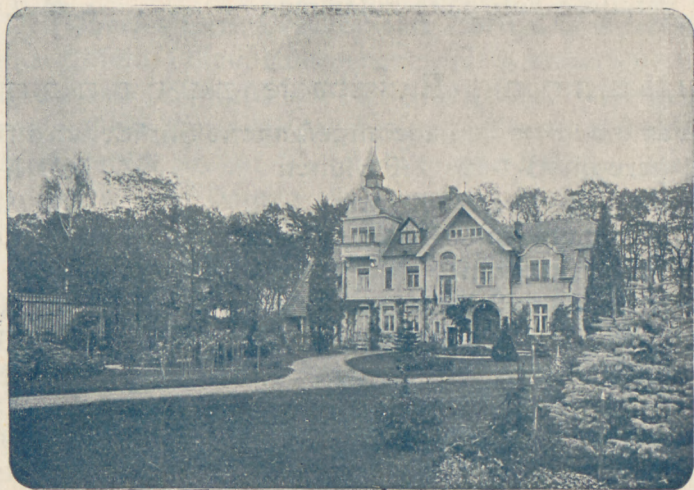
□ Als nahe Angehörige gelten diejenigen Personen, welche mit dem Haushaltungsvorstande oder dessen Ehegattin bis zum dritten Grade verwandt oder verschwägert sind. □

§ 2. Die Kurtaxe wird in folgenden Sätzen erhoben:

**I. Von einer einzelnen Person** bei einem Aufenthalt von 4 bis einschließlich 6 Tagen M 4,—

□ Bei einem Aufenthalt von 7 bis einschließlich 13 Tage als zweite Rate . . . . . „ 4,—

□ Bei einem Aufenthalt von 14 Tagen und darüber als dritte Rate . . . . . „ 4,—



□ Villa Wanfried □

□ Für die ganze Saison . . . . . M 12,—

**II. Von Familien**, bei einem Aufenthalt von

4 bis einschließlich 6 Tagen . . . . . „ 8,—

□ Bei einem Aufenthalt von 7 bis einschließlich 13 Tagen als zweite Rate . . . . . „ 8,—

□ Bei einem Aufenthalt von 14 Tagen und darüber als dritte Rate . . . . . „ 8,—

□ Für die ganze Saison . . . . . „ 24,—

□ Die einzelnen Raten sind bei Beginn der betreffenden Zeitabschnitte ohne Aufforderung an die Badekasse zu zahlen. □

□ Die Zahlung kann auch im Voraus für die ganze Saison oder für zwei Raten erfolgen. □

§ 3. Als zu einer Familie gehörig gelten diejenigen Personen, welche in ihrer Heimat einen gemeinsamen Haushalt bilden. Besteht eine Familie aus mehr als 4 Personen, so ist, ohne Rücksicht auf die Dauer des



Seefest

Aufenthalts, für jede weitere Person ein besonderer Kurtaxbetrag von 1 M zu entrichten. ☐

☐ Kinder unter 10 Jahren, sowie Dienstboten, bleiben von der Kurtaxe befreit. ☐

☐ Ärzte sind für sich und ihre Familie von der Erstattung der Kurtaxe befreit. ☐

☐ Zur Erlegung der Kurtaxe ist dasjenige Mitglied des Hausstandes verpflichtet, welches in Zoppot den Vorstand des Haushalts bildet. ☐

§ 4. Gegen Vorzeigung der gültigen Kurtaxkarte hat der Kurgast nur freien Zutritt in das Lesezimmer und zu den im Kurgarten während der Saison von der Kurkapelle veranstalteten Konzerten einschließlich der sogenannten Doppelkonzerte, während z. B. für den Besuch der Badefeste und Réunions sowie für die Teilnahme an den von der Badedirektion veranstalteten Ausflügen, Dampferfahrten, Kindervergnügungen, Knospen-

bällen usw. und für die Benutzung der Tennisspielplätze usw. die von der Badedirektion festgesetzten Eintrittspreise bezw. Gebühren zu entrichten sind. □

§ 5. Die Kurtaxe wird von der Kurdirektion veranlagt und eingezogen. Ein Einspruch gegen die Heranziehung zur Kurtaxe hebt die vorläufige Zahlungsverpflichtung nicht auf. □

## □ □ □ □ □ □ □ 12. Diverses □ □ □ □ □ □ □

**Strandkörbe** Miete pro Stück für einen Tag M 0,50

„ eine Woche . . . . . „ 3,—

für jede weitere anschließende Woche . . . . . „ 2,25

„ 4 Wochen . . . . . „ 9,—

„ die Saison . . . . . „ 15,—

□ (Bestellungen auf Strandkörbe werden im Badebureau entgegengenommen.) □

### □ Fuhrwerke □ Droschken □ Dienstleute □

□ Die Fuhrwerkhalter **Karl Grünholz**, Wilhelmstraße — **Hendel**, Seestraße — **Kübart**, Danzigerstraße, haben gute Pferde und bequeme Wagen aller Art. Die Preise unterliegen der Vereinbarung. □

□ Droschkenhalteplätze befinden sich am Bahnhofe und am Kurhaufe. Dienstleute sind auf dem Bahnhofe zu haben. □

□ Für Droschken und Dienstleute besteht ein Tarif. □

### □ Automobilgarage □ Benzin- und Ölstation □

□ Die große Zoppoter Automobilgarage befindet sich Pommerschestraße 34—36. Dieselbe ist massiv gebaut, mit einzeln verschließbaren Räumen aufs komfortabelste eingerichtet, mit elektrischer Beleuchtung, Reparaturgelegenheit, Wasch- und Spülvorrichtung und bequemer

Auffahrt von der Chauffee aus versehen. Es können da-  
selbst ca. 20 Automobile bequem untergebracht werden.  
Fernruf 129, auch ständig verbunden mit dem Kurhause,  
Hotel **Werminghoff** und Hotel **Metropol**. □

□ □ □ Ein amtlicher Wohnungsnachweis □ □ □

ist dem Bahnhofsausgange gegenüber eingerichtet und  
werden Auskünfte von dem dort stationierten Beamten  
kostenfrei erteilt. Ebenso werden bei der Geschäftsstelle  
der **«Zoppoter Zeitung»**, Seestraße 62, wöchentlich einmal  
gedruckte Wohnungsnachweise herausgegeben. □

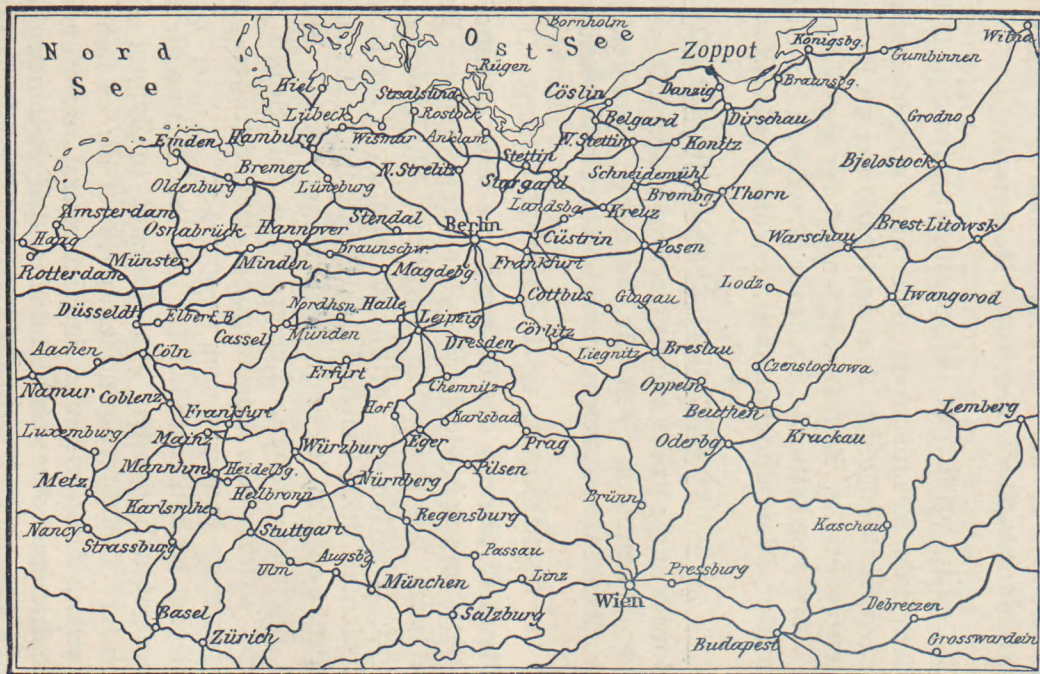
□ □ □ Wechselstube und Depositenkasse □ □ □

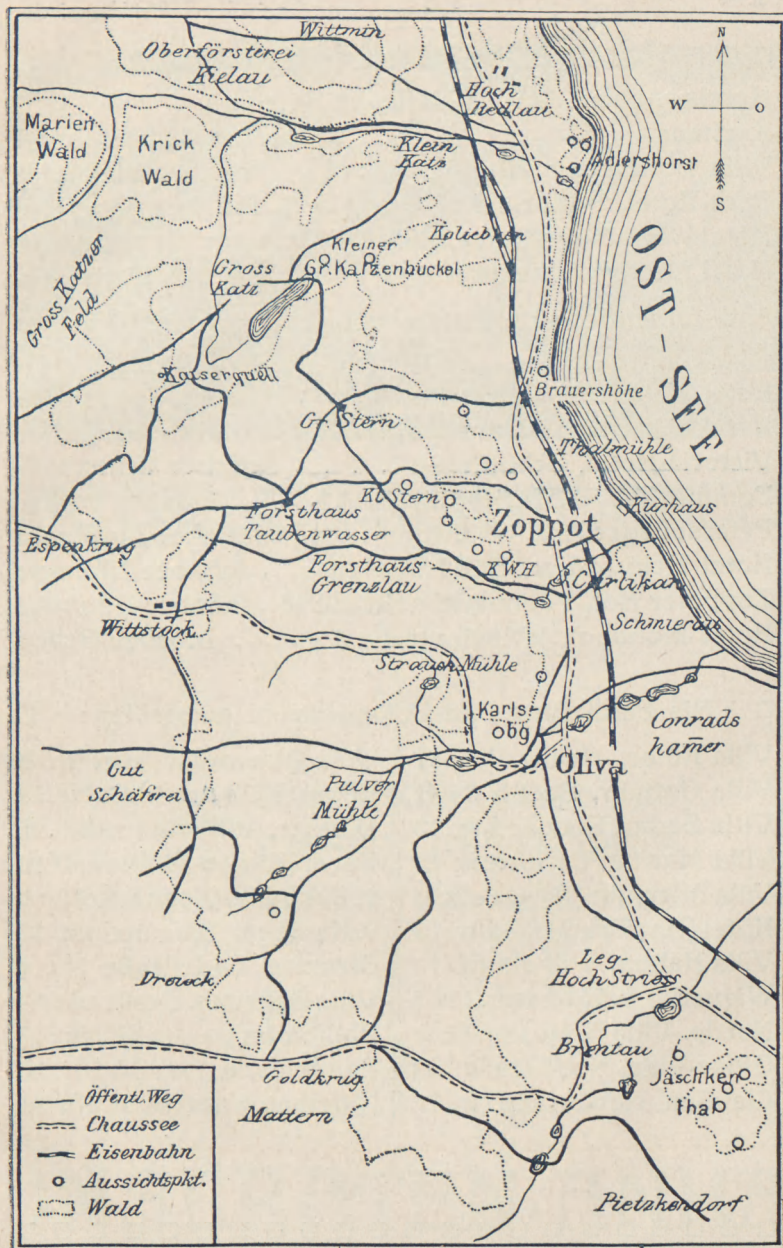
□ Norddeutsche Kreditanstalt, Seestraße, desgl. Danziger  
Privat-Aktienbank, Seestraße, betreiben Bankgeschäfte  
aller Art; Aufbewahrung von Wertgegenständen usw.

□ □ □ Speditionen und Zollabfertigung □ □ □

□ Die Beförderung des Reisegepäckes vom Bahnhof in  
die Wohnungen sowie die Abholung desselben zur Bahn  
wird vom bahnamtlichen Spediteur **W. Lüdecke** zu  
amtlich festgesetzten Tariffäßen besorgt. (Tarif siehe  
Inseratenteil auch Vestebul des Bahnhofs.) Die bahn-  
amtlich bestellten Gepäckträger tragen grüne Blusen  
und Eisenbahnmützen. Letztere sind mit Schild ver-  
sehen, welches die Bezeichnung **«Gepäckträger»** und  
die laufende Nummer von 1—50 trägt. □

□ Hierbei sei bemerkt, daß für die über Mlawka hierher  
kommenden Reisenden aus Rußland in Zoppot eine  
besondere Zollabfertigung eingerichtet ist; es steht zu  
erwarten, daß im Laufe des Sommers auch für die  
über Alexandrowo hier eintreffenden Reisenden die  
gleiche Einrichtung geschaffen wird. Die Hilfeleistung  
bei der Zollabfertigung auf hiesigem Bahnhof darf nur  
durch die amtlichen Gepäckträger besorgt werden. □





### □ □ □ 13. Hotels und Pensionate □ □ □

**Hotels**, neben den erstklassigen Hotels: □

Kurhaus . . . . . Pächter Werminghoff  
 Villa Böttcher, Südstraße 1 . . . . . Inhaber Bielefeldt  
 Park-Hotel, Südstraße 3 . . . . . Inhaber Bielefeldt  
 Hotel Werminghoff, Seestraße 66 . Inhaber Werminghoff  
 Hotel Metropol, Seestraße 45 . . . Pächter Hartmann

sind folgende gute Hotels mit »mäßigen Preisen« zu  
 □ empfehlen: □

Hotel Kaizerhof, Seestraße 23 . . . Inhaber Frömmrich  
 Hotel Ecker (früh. Hauelsen) Seestraße 60 Inhaber Ecker  
 Victoria-Hotel, Schulstraße . . . Inhaber Hinterlach  
 Pommerscher Hof, Schulstraße 12 . . . Inhaber Weller  
 Petersburger Hof, Südstraße 12/14 . Inhaber Slupinski  
 Hotel Reichsadler, Südstraße 16 . . Inhaber Albrecht  
 Zoppoter Hof, Pommersche Straße 16 . Inhaber Baumert  
 Hotel Monopol, Wilhelmstraße 15 . . . Inhaber Graep

□ Als **Pensionate** sind besonders zu empfehlen: □

Villa Kofor, Seestr. Nr. 51	Villa Quovadis, Nordstr. 5
Villa Gutjahr, Seestr. 39/41	Böhm, Wilhelmstraße Nr. 35
Villa Sedan, Bismarckstr. 22	Böttger, Wilhelmstraße 26
Villa Martha, Parkstraße 18	Hardt (Richter) Wilhelmstr. 12
Villa Miramare, Wäldchenstr. 45	v. Zydowit, Wegnerstraße 7
Höfel (Sanffouci) Südstr. 15	v. Kampen, Bismarckstr. 31
Villa Halina, Wilhelmstr. 13	Stramm, Badestraße Nr. 4
Wienecke, Wäldchenstr. 13/15	Villa Bellevue, Seestraße 63
Nordp.-Villa (Peto) Nordstr. 29	Philipsohn (jüdisch) Südstr. 17
Ostsee-Villa, Nordstraße □	Sandelowitz (jüd.) Südstr. 18
Claußen, Nordstraße Nr. 17	Niffelbaum (jüdisch) Südstr. 35

□ □



# HOTEL- & PENSIONS-ANZEIGER

DIE NACHFOLGENDEN  
EMPFEHLUNGEN BITTE  
GÜTIGST ZU BEACHTEN

## INSERATEN-ANHANG

## Hotel Kaiserhof

Bef.: M. Frömmrich

Nähe dem Bahnhof, der Post und dem Strande · **Seefstraße 23** · Ältestes Hotel am Plage  
Altrenom. Familienhotel  
Zentralheizung · Großes Restaurant · Elektrisches Licht



Zimmer von 2,— Mark an  
Gute Pension □ □ Mäßige Preise  
Hausdiener am Bahnhof.



## ≡≡≡ „Brauershöh“ · Zoppot ≡≡≡

Fernsprecher 194 · Schönster Ausflugsort · Fernsprecher 194

Großartige Fernsicht auf die Meeresbucht u. Hela

Gute Pension · Zimmer von 2 M an

□ □ Restaurant und Café □ □

10 Minut. v. d. Seebädern entfernt; hart am Strande gelegen

## Pension Clausen

Nordstr. 17 · vis à vis dem Nordpark · Nordstr. 17  
in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und den Bädern



empfiehlt möbl. Zimmer mit  
Verpflegung zu billigen Preisen



## Pensionat Schaffler

herrlichste Lage · **Bergerstraße 4** · Elektrisch Licht

1 Minute vom Strande. Gegenüber dem Nordbad und Park.

Behagliche Zimmer · Glasveranden · Garten  
Ausgezeichnete Verpflegung. Preis 4,50—7 M



das ganze Jahr geöffnet.



# Pensionat von Zydowitj



Inh.: Fr. v. Zydowitj  
Wegnerstraße 7



Freundliche Zimmer □ Garten □ Solide Preise  
Nähe des Strandes, der Bäder und Sportplätze  
———— Das ganze Jahr geöffnet ————

# Pension Hardt Ostseebad Zoppot Nachf., Frau Dr. Weyl

Wilhelmstr. 12 • Gegründet 1886 • Wilhelmstr. 12  
□ Pension I. Ranges, nahe dem Strande □  
Vorzügliche Küche • Tadellose Betten • Große u. kleine Zimmer  
Veranden • Garten □ □ Preis Mark 4,50 bis Mark 6,50

# Pension Villa Martha Parkstr. 18

In unmittelbarer Nähe der See, der   
Bäder und des Kurhauses gelegen.  
Behaglich eingerichtete Zimmer • Vorzügliche Verpflegung  
Zimmer inkl. Pension M 4,50 bis M 7,50 täglich  
Garten am Hause □ Vor- und Nachsaison Ermäßigung.  
□ Marie Steindorff

Gegründet 1888



Gegründet 1888

□ Restaurant und Pensionat □  
Zivile Preise 2 Minuten Zivile Preise  
vom Kurhause und dem kalten und warmen Bade entfernt  
Südstraße Nr. 17 Siegfried Philipsohn Südstraße Nr. 17  
□ □ □ □ □ □ □ Chauchet im Hause. □ □ □ □ □ □ □

# »Park-Hotel«

Inh.: Hans Bielefeldt

## Haus I. Ranges · Familienhotel

□□□□□□□□□□□□□□□□

Am Kurhaus im Park gelegen

□ Kein Passantenverkehr □

## Pension Wienecke

Fernsprecher 67 · ZOPPOT · Wäldchenstr. 13-15

In großem Garten gelegen · 5 Minuten vom Bahnhof · 3 Minuten von der See

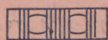


Während des ganzen Jahres geöffnet

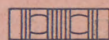


Es wird jede diätetische Kost verabreicht

## Pension Boettger — Villa Ellen



Inh.: Frau Apotheker Boettger



Wilhelmstraße Nr. 26-28

Während des ganzen Jahres geöffnet

Vorzügliche Aufnahme — Ruhige Lage im Garten — Nähe des Strandes

■ Junge Mädchen können sich wirtschaftlich betätigen □

## Penfion »Villa Quisisana«

Haus I. Ranges · ZOPPOT · Nordstraße 65

===== Ganz nahe dem Strande und den Bädern =====

Elegante Zimmer mit Aussicht auf See und Wald

Vorzügliche Küche    □ □    Großer Garten am Hause



**Frau M. Schruba**



Bismarckstr. 18 **Villa Sedan** Bismarckstr. 18

===== Hotel—Penfionat I. Ranges =====

Zimmer 10—45 M wöch. Vorzügl. Verpflegung 4.50 M p. Tag

□ □    Preisermäßigung für Minderbemittelte    □ □

Elektrisches Licht · Garten · Pianino · Nähe des Strandes



**Inh.: H. Eywik**



## Penfion Riedel

**Wilhelmstraße Nr. 21** (Nahe an See und Park)

Empfiehl gut möblierte Zimmer mit vorzügl. Verpflegung

Monat Juni und vom 20. August ab noch Preisermäßigung

□    Mittagstisch in und außer dem Hause    □

Billige Preise    □    Das ganze Jahr geöffnet

Keine Kurtaxe!

**Ostseebad Westerplatte**  
bei Danzig-Neufahrwasser

**Kurhaus mit Hotel Prinz Heinrich**

Volle Penfion 5.—, 5.50 und 6.— M

Während der Saison täglich Militär-Konzerte und andere Veranstaltungen.

Sämtliche umliegenden See- und Luftkurorte bequem zu erreichen

»Café Strandhalle«    Direkt am Meer und Wald gelegen  
Dafelbst jeden Freitag ff. Waffeln □



**Rudolph Lettau**



Keine Kurtaxe!

**Amtlicher**  
**Wohnungs-Nachweis**  
dem »Bahnhofsausgange«  
gegenüber

□ ════════════ □ □ ════════════ □

Auskunft wird unentgeltlich erteilt

□ ════════════ □ □ ════════════ □

Auf Verlangen werden Wohnungs-  
Nachweis-Verzeichnisse auch unent-  
geltlich zugefandt.

**Familienpension Bella Vista** Parkstr.  
Nr. 17

unmittelbar a. d. See gelegen dem Südbad u. Südpark, 2 Min. v. Kurgarten  
Behagl. möbl. Zimmer · Anerkannt gute Küche  
Garten am Hause □ Auch im Winter geöffnet

Kinder und junge Mädchen finden vollständigen  
Familienan schluß, sorgfame Pflege und Aufsicht

**M. Wahl**, gepr. Lehrerin □ **Frau Wohlfeil** geb. Wahl

# W. Lüdecke · Zoppot

Spediteur der Königl. Preuß. Staatsbahn

Vertreter des

Paketfahrtverbandes am hiesigen Platze

## Holz- und Kohlenhandlung

Bahnamtliches Unternehmen für Beförderung von Stückgütern  
und Reisegepäck vom und zum Bahnhof, sowie Aufbewahrung  
☐ von Handgepäck. ☐

☐ **Beforgung von Umzügen** ☐

### --- Tarif: ---

- a) für Reisegepäck bis zum Gewicht von 25 kg . . . 40 Pfg.  
" " von 25 kg bis 40 kg . . . 50 "  
" " " 40 " " 50 " . . . 60 "  
und für je weitere 10 kg mehr. . . 10 "  
b) für Handgepäck bis zum Gewicht von 10 kg . . . 20 "  
für jedes Stück (einschließlich der Beförderung von und in höhere Stockwerke).  
☐ Bei Stücken von schwererem Gewicht kann die Gebühr  
zu a) erhoben werden. ☐

### --- Rollgeld-Tarif: ---

1. für Eilgut, sperriges und leicht zerbrechliches Fracht-  
gut, sowie Möbel einschl. Umzugsgut und Steuergüter  
Einheitsatz für 100 kg . . . 60 Pfg.  
mindestens für die Sendung . . . 40 "  
2. für gewöhnliches Frachtgut bis 1000 kg . . 100 kg 40 "  
mindestens für die Sendung . . . 30 "  
☐ Die Abfuhr des Reisegepäckes in die Wohnungen erfolgt  
sofort nach Ankunft der Züge. ☐  
☐ Die Abholung des Reisegepäckes aus den Wohnungen, sowie  
auch auf Wunsch die Lösung der Fahrkarten, erfolgt bei recht-  
zeitiger vorheriger Anmeldung in meinen Geschäftsräumen zeit-  
gemäß zu den abgehenden Zügen. ☐  
☐ Die diesseits unterstellten Gepäckträger, welche verpflichtet  
sind, den Tarif stets bei sich zu führen und auf Verlangen vor-  
zuzeigen, tragen die laufende Nummer 1-50. ☐

**Kontor:** Schulstraße 12 (Pommerscher Hof) und auf dem  
Bahnhof in der Gepäckabfertigung. ☐

☐ ☐ Fernsprecher Nr. 42 ☐ ☐

Gegründet 1856

**Danziger**

Gegründet 1856

## »Privat=Actien=Bank«

Volleingezahltes Aktienkapital . . M 8,000,000

Rücklagen . . . . . ca.. M 2,000,000



Kontokorrent- u. provisionsfreier Scheckverkehr  
Ausstellung von Kreditbriefen, Schecks etc.

□ **Postcheckkonto Nr. 39**  
□ bei dem Postcheckamt in Danzig

Verzinsung von Spareinlagen

□ zu bestmöglichen Sätzen □

An- und Verkauf von Wert-  
papieren u. fremden Geldsorten

□ □ □ Gewährung □ □ □  
von Darlehen und Krediten  
gegen geeignete Unterlagen

Diskontierung von Wechseln

□ □ □ Einlösung von □ □ □  
Coupons, Dividendenscheinen  
und gekündigten Obligationen

□ **Postcheckkonto Nr. 39**  
□ bei dem Postcheckamt in Danzig

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren  
in unseren diebes- und feuersicheren Gewölben

## Danziger Privat=Actien=Bank

Langgasse Nr. 33 · DANZIG · Langgasse Nr. 33

Depositenkasse · LANGFUHR · Am Markt  
Jätkbentalerweg 1



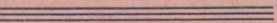
Depositenkasse · Zoppot · Seefstraße 17

Norddeutsche   

   Creditanstalt

Aktienkapital 15 Millionen Mark



Depositenkasse











Zoppot · Seestraße Nr. 26

empfiehlt sich zur

 Ausführung von 

Bankgeschäften aller Art

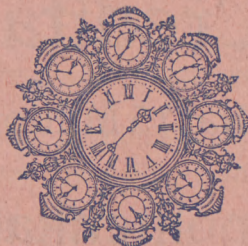
Stahlkammer

# W. Garbatzki • Zoppot

Seestraße 27

Taschen-  
□ Uhren

Erstklassige Werke  
Deutsche  
u. Schweizer  
Fabrikation



Tafel- □  
□ Uhren

Freischwinger  
Stand- und  
Wecker-Uhren  
in allen Stilarten

Renovierung von Kunst- und Antiken Uhren  
Atelier für Neuarbeit und Reparaturen

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □

## Augengläser



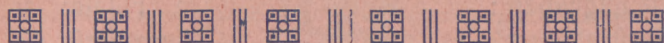
hochwertige Optik in  
Rathenower und echtem Bergcrystallglas

Reichhaltiges Lager opt. Artikel

□ □ □ □ □ Reparaturen umgehend □ □ □ □ □

# »AUGUSTE BOCK«

## Tapisserie u. Kurzwaren



Seestraße Nr. 23

Hotel Kaiserhof



Handschuhe

Spitzen

»Gürtel«

und

Korsetts

Befäße



Alleinverkauf Marke W. C.

### »GRAZIELLA«

welches jeder Dame »auch der stärksten«  
eine jugendlich schöne u. wirklich schlanke  
Figur verschafft.

Buchdruckerei  
**Hans Groddeck Zoppot**

Hauptgeschäft :  
Seeſtraße Nr. 62  
Fernſprecher Nr. 56



☐ Filiale: ☐  
Danzigerſtr. 43  
Fernſprecher Nr. 56

**Zoppoter Zeitung**

mit täglicher Unterhaltungsbeilage

**Amtliche Badeliſte**

» Konzertzeitung «

**Führer durch Zoppot**

**Zoppoter Adreßbuch**

□ ════════════ □ ════════════ □

Herſtellung ſämtlicher Druckſachen in moderner  
Ausführung, in Schwarz- und Buntdruck zu  
═══════════ mäßigen Preiſen ════════════

**Plakatsäulen**

**Plakatsäulen**

# Warenhaus Walter Edelstein

»Danzig«

Langgasse 72/74



3oppot

See = Straße

Mein seit März 1907 im

Ostseebade 3oppot

»Seestraße, Ecke Viktoriastraße« eröffnetes

## »Warenhaus«

bietet das Neueste von Allem was die Saison

□ und Mode bringt. □

---

---

Freier Verkehr im Hause ohne Kaufzwang.

---

---

Sämtliche bei mir gekauften Waren  
werden sofort frei Haus zugesandt.

---

---

Das Warenhaus ist 1/2 Minute vom Kurhaus entfernt.

# Ed. Loewens

DANZIG

Langgasse 56



ZOPPOT

Seestraße 27

☐ Strumpfwaren ☐

Trikotagen · Handschuhe · Gürtel

☐ ☐ Damen=Plaids ☐ ☐

Artikel für die Damenschneiderei

☐ ☐ Bade=Artikel ☐ ☐

## Curt Gensch. Buchhandlung

Seestraße Nr. 46 ☐ Zoppot ☐ Seestraße Nr. 46

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Geschenkliteratur Strandlektüre Musikalien

**M**oderne Leihbibliothek  
Größte und billigste am Platze ☐ ☐

Große Auswahl in Ansichtskarten in nur feiner und  
eleganter Ausführung

Keine Saisonpreise! ☐ ☐ Keine Saisonpreise!

□ Sehenswürdigkeit Danzigs □  
Größtes Kaufhaus der Provinz  
□ □ □ Westpreußen □ □ □



Warenhaus  
**Gebr. Freymann**

□ Gesellschaft mit beschränkter Haftung □  
Danzig · Kohlenmarkt 27 — 29

# Emil Puppel

Fernsprecher 117 **ZOPPOT** Seefstraße 1, 2 u. 32

## Drei Spezial-Geschäfte am Plage

### I. Spezial-Geschäft

für sämtl. Artikel der Manufaktur  
Teppich-, Ausstattungs-Branche  
Fertige Blusen und Kostümrocke  
Seefstraße 2 · Ecke Danzigerstr.

### II. Spezial-Geschäft

und Fabrikation für elegante  
Damenwäsche — Batist-, Mull-  
und «Crêpe de santé»-Wäsche»  
Nr. 32 · Seefstraße · Nr. 32

### III. Spezial-Geschäft

für Herrengarderobennach Maß  
□ Fertige Herrengarderoben □  
Oberhemden · Kragen · Man-  
schetten · Kravatten · Schirme  
□ □ □ Stöcke etc. □ □ □  
Seefstr. 1 · Ecke Pommerischestr.

Jedes meiner Geschäfte wird von erstklas-  
sigen Spezialisten geleitet und bin ich da-  
her in der Lage, meine werten Kunden fach-  
männisch und auf's sorgfältigste zu bedienen.

□ □ □ □ □ □ □ □

Ehrendiplom  
Danzig 1905

□ □ □ □ □ □ □ □

• 1905 •

☐ Postcheckkonto Nr. 37 ☐

# Ostsee-Sanatorium · Zoppot

Dr. med. P. Klapp

□ Besitzer und Leiter □

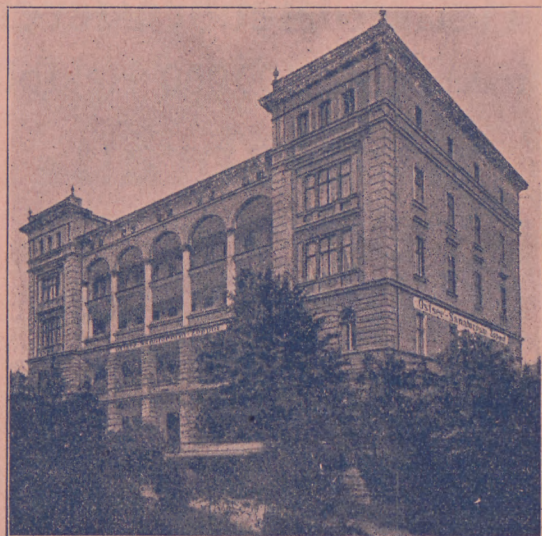


Haffnerstraße Nr. 35

Fernsprecher: Zoppot Nr. 39

**Für Nervenkrankte und chronisch Kranke  
aller Art, für  
Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten**

Zimmer mit Pension (ohne Kur) von 5 M an  
»Vorzügliche Verpflegung«



Kohlenfaure Sool-Bäder · Fango

== Das gesamte Wasserheilverfahren ==  
Elektro-Therapie

Massage, Diät- und Entziehungskuren

Licht- u. Röntgenbehandlung

Illustrierter Prospekt frei!

Sauerstoff-Bäder

Wechselstrom-  
Dierzellenbad

Sonnen-  
Luftbäder

**V**erkehrsverband Ost-  
seebad Zoppot (E. V.)

## Auskunftserteilung über städtische Verhältnisse, Reise- und Verkehrsangelegenheiten, Hotels usw.

☐ im In- und Auslande kostenfrei. ☐

Copyright 2012 Pearson Education, Inc. or its affiliate(s). All rights reserved. Printed in the United States of America. This publication is protected by copyright. Any unauthorized distribution, reproduction, or use of this work is illegal. All other rights reserved.

Führer, Prospekte, Hotel- und Wohnungsverzeichnis für Kurgäste gratis zur Verfügung

[illegible]

über Schul- und Steuerverhältnisse sowie über alle den Dauerwohnsitz in Zoppot betreffenden Anfragen umgehende unentgeltliche Beantwortung.

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

## »Plan der Stadt Zoppot«

**Ausführliche Broschüre** über Zoppot mit Stadtplan und zahlreichen Abbildungen, eigene Ausgabe in beliebiger Anzahl steht zu Diensten.

===== Geschäftsstelle: =====

Nordstraße Nr. 5 · dicht neben dem Kurhause

# Danziger Gitter-Fabrik □ und Treppenbau □ Gebr. Heyking

Gegründet 1883 • DANZIG • Telephon Nr. 689

===== Fabrik und Kontor: =====  
Schuitenfeg 3 Verlängerung des Altfädt. Grabens

□ ===== □ ===== □

Fabrikation von Treppen, Balkon,  
Grab- und Gartengittern, Toren,  
Gewächshäusern, Dachkonstruk-  
□ tionen usw. □

Brückenbau, Stalleinrichtungen,  
schmiedeeisernen Fassaden, Ver-  
anden, schmiedeeisernen Fenstern,  
Schaukästen, Firmenschildern,  
Blumentischen, Kellertüren, Speise-  
aufzüge, Bedürfnisanstalten sowie

fämtl. Kunstschmiedearbeiten

912

Ratskeller

**F.A.J. Jüncke**  
**Weinhandlung**  
**DANZIG**



Zweiggeschäfte:

**Königsberg i. Pr.**  
**Breslau**  
**Berlin**

Ratskeller



Die städtische  
**Gasanstalts-Verwaltung**

empfiehlt sich zur

**Ausführung sämtl. Gasinstallationen**

===== zu kulantem Tagespreisen =====

**Großes Lager sämtlicher Artikel der Gasbranche**

Lieferung kompletter Badeeinrichtungen

• Gasbadeöfen vorzüglichster Systeme •

Bestellungen schriftlich oder per Telephon erbeten

Fernsprech-Anschluß Nr. 25

Bureau: Glettkauerstraße Nr. 23

**Stadtgut Zoppot**

===== Ziegelei =====

**und Zementsteinfabrik**


Milchwirtschaft • • (Kindermilch)

Obst und Gemüse • • (stets frisch)

» Verkauf von Bauparzellen «

## Const. Ziemßens Buchhandlung

Am Markt 12 · R. Kießlich · Am Markt 12

Leihbibliothek  Journallesezirkel

**Belletristischer Novitäten=Lesezirkel**

**Briefpapiere**, lose u. in Packungen

**Ansichtspostkarten · Lederwaren**

**Schreib- und Zeichen=Utenfilien**

**Fremdenführer — Reiselektüre**

Monogrammprägungen — Lithographische Druckarbeiten

===== **Jugendschriften** =====

Gewähltes Lager in allen Gebieten der Literatur

## Architekt Heinrich Dunkel

Sachverständiger der Westpreuß. Feuersozietät



**Zoppot · Johannesstraße Nr. 4**



»**Architekturbüro**«

Auskünfte über Baupläne, Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser

## Papierhandlung — Postkartenverlag

**Reiseandenken**

**Klara Gonschorowski**

**Zoppot · Seestraße Nr. 25**

(gegenüber der Norddeutschen Creditanstalt)

Alleinverkauf der berühmten

**Zoppoter Stimmungskarten**



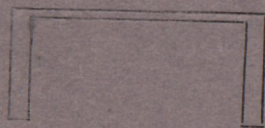
Reelle Ware



Keine Badepreise



Schwital & Rohrbeck  
Buch- u. Kunstdruckerei  
Danzig · Hopfengasse 21



MS/H/1332